



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

**Meditation des Monats 20. September – 20. Oktober 2018 –
Vorgeschlagen von Marko Pogačnik und dem Lebensnetz**

PFLANZEN SIND DIE BASIS DER NEUEN REALITÄT

Wir befinden uns in einer Phase des Übergangs von einem planetaren Zeitalter in ein anderes. Das Zeitalter, das vom Element Erde bestimmt wurde, zieht sich zurück und das Zeitalter des Lufterelements tritt hervor. Das Charakteristikum des Zeitalters des Erdelements ist der extrem dichte Raum der Realität. Das Zeitalter des Lufterelements bringt einen Typus eines multidimensionalen Raumes hervor, der die Koexistenz der sichtbaren und der unsichtbaren Dimensionen der Realität ermöglicht und ein Tor für die Kommunikation zwischen Wesen der unterschiedlichen Ebenen der Erde und des Universums offenhält. Die folgende Meditation widmet sich einem der Prozesse, die durch diese epochalen Veränderungen ausgelöst werden.

Bisher waren allein die Tiere dafür verantwortlich, die Lebenskraft auf dem Planeten zu verteilen. Nun müssen sie teilweise aus dieser Rolle zurücktreten, um sich zu regenerieren und sich wieder mit ihrem archetypischen Ursprung zu verbinden. Die menschlichen Kulturen haben sie zu weit aus ihrer ursprünglichen Essenz verdrängt, indem sie sie ausgebeutet und dezimiert haben. Daher müssen wir als Menschen schrittweise lernen, uns in der Erhaltung des Netzwerks des Lebens auf dem Planeten und in uns selbst einzubringen. Pflanzen können unsere Lehrer und Inspiration sein. Sie können nicht nur Licht in organisches Material umwandeln, sondern auch einen Raum perfekten Friedens aufrecht erhalten.

- Bitte das Tier in Dir einen Moment in Deinen Rückenraum – den kausalen Bereich – zurückzutreten, um sich mit seinem kosmischen Archetypen wieder zu verbinden.
- Stelle Dir dann vor Dir einen See mit ruhiger Oberfläche vor, an dessen Ufer einige große Kiefern wachsen.
- Die Kiefern spiegeln sich im Wasser, ihr Bild steht Kopf.
- Mit einer schnellen Geste nimmst Du das Spiegelbild in Dich auf, so dass die Bäume in Deinem inneren Raum nun aufrecht stehen.
- Durch diese dreifache Spiegelung befindest Du Dich nun in der kausalen (archetypischen) Dimension der Pflanzenwelt.
- Öffne Deine feinstofflichen Sinne dem wunderbaren Innenraum des Pflanzenreichs. Erforsche seine Qualitäten.
- Die aktuelle Realität schwebt nun über Dir. Hole sie mit Hilfe der magnetischen Kraft Deines Herzens herunter auf den Boden, mit der Absicht, die Qualität der Pflanzenwelt in ihren entfremdeten Organismus zu integrieren.